

# Die «Biel wird laut Demo» vom 23. Sept.

Die beiden Initiantinnen des Vereins «Biel wird laut» sprechen von einem Feuer, das sie während einem Abendessen mit Freunden erfasst habe, als es auf einmal bei einer Diskussion über den geplanten Westast in Biel hoch herging. Im Interview erklären die beiden «engagierten Bürgerinnen Biels», als die sie sich verstehen, wie es dazu kommt, dass Biel nun laut werden soll.

«Wir schimpften über den Westast und fühlten uns einmal mehr machtlos gegenüber dem Westast-Projekt und diesem fait accompli.»

-----  
Sabine Kronenberg  
-----

*Sarah Fuhrmann, Rebekka Marti, warum Biel wird laut?*



Rebekka Marti (RM): Biel wird laut, weil sich die Bieler Bevölkerung Verkehrsmodelle wünscht, die zeitgemäss sind. Weder die aktuelle Verkehrslage noch die prognostizierten Verkehrsmodelle berechtigen zu einem Bau dieser Dimension. Zentrale Autobahnanschlüsse werden Verkehr in die Stadt pumpen. Biel wird also laut, weil die Menschen in Biel ihre Besorgnis ausdrücken möchten. Sarah Fuhrmann (SF): «Biel wird laut» ist organisiert von Bürgerinnen und Bürgern, nicht von Interessenvertreterinnen und -Vertretern der etablierten Parteien und Organisationen. Dadurch sprechen wir viele verschiedene Leute an - möglichst tout Bienne! -, die mit dem Projekt nicht einverstanden sind.

**Wie ist die Initiative entstanden?**

SF: Wir sassen an einem Wochenende zusammen, schimpften über den Westast und fühlten uns einmal mehr macht- und hilflos gegenüber dem Projekt und diesem fait accompli. Im Verlauf der Diskussion sahen wir einzig noch in einer Demo die Möglichkeit, uns als Bewohner dieser Stadt Gehör zu verschaffen. Später beim Umhören bei Freunden und Bekannten stiess unsere Idee auf enorm



positive Resonanz. So entstand die Demogruppe.

RM: Ja, in der Tat, die Initiative ist bei einem Abendessen entstanden, an dem wir uns konkret überlegt haben, wie es in den nächsten Jahren in Biel aussehen wird. Da wir weiterhin in Biel leben wollen, fanden wir, dass es an der Zeit ist, aktiv zu werden. Wenn sich sogar innerhalb der Parteien die Leute uneins sind, wie beispielsweise im Stadtrat, dann ist das eine ungute Voraussetzung für eine so grund-

gende Veränderung der Stadt Biel, fanden wir.

**Was ist geplant?**

SF: Die bewilligte Demonstration beginnt am Samstag, 23. September 2017 um 14 Uhr auf dem Walserplatz hinter dem Bahnhof Biel. Ziel ist die Esplanade, wo Musik, Getränke und verschiedene Stände auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten.

RM: Es wird eine überparteiliche Demonstration, an der Menschen friedlich auf die Strasse gehen um ihre Fragen, Sorgen und ihren Unmut auszudrücken.

**Was ist die Vision von «Biel wird laut»?**

SF: Die Demo soll eine Bühne werden für ALLE, die mit dem Projekt nicht einverstanden sind. Durch das Zusammentrommeln der Gegner wird die Menge der Unzufriedenen sichtbar, fassbar und unüberhörbar. Wir bitten mit unserem Aufschrei die Befürworter darum, einzusehen, dass ein grosser Teil der in Biel lebenden

Menschen das heute vorliegende Projekt nicht will. Wir wollen den Westast stoppen.

RM: Unsere Vision ist, dass eine sinnvolle Variante für den Westast erarbeitet wird. Der Langsamverkehr muss seinen Platz bekommen und das Projekt sollte auch eine Lösung für den Verkehr bis Le Landeron einbeziehen.

**Wenn Biel wird laut eine Bürgerbewegung ist: Was ist euer Aufruf an die Bevölkerung Biels?**

RM: Ich freue mich, wenn wir alle zusammen am 23.9. ein starkes Zeichen setzen: Biel ist uns viel wert, wir lieben Biel und wollen die Stadt auch in Zukunft lebenswert erhalten. Aus diesem Grund gehen wir auf die Strasse. Zusammen mit der Unterstützung anderer Vereine wird es uns gelingen eine vernünftige Lösung zu erwirken.

SF: Es ist nicht zu spät! Nehmt euch Zeit und packt die Chance, eure Kritik am Projekt mit der Teilnahme an der Demo sichtbar zu machen! Es braucht eine grosse Menschenmenge und vereinte Power, damit wir erhört werden.

Sabine Kronenberg, Historikerin SGG-SSH, Verantwortliche Kommunikation des BBZ Biel-Bienne und nach Auslandjahren umso verwurzeltere Bielerin.

«Biel wird laut»

Biel wird laut ist eine politisch unabhängige Bürgerbewegung. Biel wird laut sind Bielerinnen und Bieler ohne besondere Eigeninteressen ausser der Lebensqualität Biels, Bielerinnen und Bieler, die gegen das A5-Westast-Projekt und für eine sinnvolle Alternative eine Demo organisieren. Wo in einer Demokratie die Bevölkerung, respektive deren Anliegen, kein Gehör findet, wird ziviler Ungehorsam nötig. Der Westast steht vor der Tür. Das Projekt ist über die Köpfe der Bieler Bevölkerung hinweg undemokratisch entschieden worden. Es ist höchste Zeit, dass Biels Bevölkerung die Möglichkeit erhält, sich zum Westast-Projekt zu äussern und eigene Visionen einer lebenswerteren Stadt zu kreieren.

Mehr Infos:

[www.bielwirdlaut.ch](http://www.bielwirdlaut.ch)

[www.biennedebout.ch](http://www.biennedebout.ch)

[www.facebook.com/bielwirdlaut](https://www.facebook.com/bielwirdlaut)

